KN Kartographische Nachrichten
Journal of Cartography
and Geographic Information

64. Jahrgang, April 2014, Heft 2

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK) – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik

Organ der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. (DGfK), der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK) und der Österreichischen Kartographischen Kommission (ÖKK) in der Österreichischen Gesellschaft für Geographie (ÖGG).

Schriftleitung

Hauptschriftleiter

Dipl.-Ing. Dr. rer. nat. h.c. Rolf Harbeck (zuständig für Aufsätze, Berichte, Ereignisse, Persönliches).
Drosselstr. 9, 53229 Bonn; rolf.harbeck@t-online.de
Fon: 0049(0)228 483593, Fax 0049(0)228 9480236

Weitere Schriftleiter

Prof. Dr. phil. Frank Dickmann (Zweiter Schriftleiter, zuständig für Hochschulnachrichten, Rezensionen).
Ruhr-Universität Bochum, Geographisches Institut, Postfach, 44780 Bochum; frank.dickmann@rub.de
Fon: 0049(0)234 32-23379; Fax: 0049(0)234 32-14964

Dipl.-Ing. Andreas Gollenstede (zuständig für Geoinformation aktuell) Haareneschstr. 91, 26121 Oldenburg; kn@gollenstede.com
Fon: 0049(0)441 7779-545; Fax: 0049(0)441 7779-750

Dipl.-Ing. Manfred Oster (zuständig für DGfK-, ÖKK-, SGK-, IKV- und VKVid-Nachrichten). Zedernweg 173 B, 53757 Sankt Augustin; manfred-oster@t-online.de; Fon: 0049(0)2241 334987

Mitarbeit für die Schweiz: Prof. Dr. Lorenz Hurni.
Institut für Kartografie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich; hurni@karto.baug.ethz.ch
Fon: 0041 1 6333033; Fax: 0041 1 631153

Mitarbeit für Österreich: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kainz.
Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, Universitätsstraße 7/5, 1010 Wien; wolfgang.kainz@univie.ac.at
Fon: 0043 1 4277-8640; Fax: 0043 1 4277-9531

Editorial Board

Prof. Dr. H. Asche, Potsdam; Prof. Dr. Manfred Buchroithner, Dresden; Prof. Dr. Doris Dransch, Berlin; Ass.-Prof. Dr. Sven Fuhrmann, Texas State University, USA; Prof. Dr. Dietmar Grünreich, Ronnenberg; Prof. Dr. A. Hüttermann, Ludwigsburg; Prof. Dr. L. Hurni, Zürich; Prof. Dr. W. Kainz, Wien; Prof. Dr. P. Kammerer, München; Prof. Dr. W. G. Koch, Dresden; Prof. Dr.-Ing. L. Meng, München; PD Dr.-Ing. J. Schoppmeyer, Bonn; Prof. Dr. J. Schweikart, Berlin; Prof. Dr.-Ing. M. Sester, Hannover; Prof. Dr. Reinhard Zöllitz, Greifswald.

Manuskripte

richten Sie bitte an den zuständigen Schriftleiter.
Hinweise zur Gestaltung des Manuskripts finden Sie unter www.dgfk.net > Publikationen > KN.

Reviewverfahren

Wissenschaftliche Beiträge werden im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens begutachtet. Trotz sorgfältiger Redigierung übernehmen Herausgeber, Redaktion und Verlag keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichungen.

Die KN Kartographische Nachrichten ist in der internationalen Zitationsdatenbank Scopus gelistet.

Die DGfK ist Mitglied der Internationalen Kartographischen Vereinigung IKV/ICA.

Verlag: Kirschbaum Verlag GmbH, Siegfriedstraße 28, D-53179 Bonn / Postfach 210209, D-53157 Bonn, Tel.: (0228) 95453-0, Fax: (0228) 95453-27; Internet: <http://www.kirschbaum.de>, E-Mail: info@kirschbaum.de

Anzeigenleiter: Volker Rutkowski; zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.10.2013 gültig

Bezugspreise und ISSN: Inland 67,70 Euro jährlich, inkl. MwSt. und Versandkosten; Einzelheft 12,- Euro inkl. MwSt.
Ausland 69,80 Euro jährlich, inkl. MwSt. und Versandkosten; Einzelheft 12,- Euro inkl. MwSt.
Die Zeitschrift erscheint alle zwei Monate.
ISSN 0022-9164.

Satz: Mohr Mediendesign, Siegfriedstraße 28, D-53179 Bonn, Internet: www.mohrmediendesign.de

Druck: SDV Saarländische Druckerei und Verlag GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 31, D-66793 Saarwellingen

AgA – 45 Jahre, 50 Tagungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 1971 haben die Professoren Günter Hake (Kartographie Hannover), Aloys Heupel (Kartographie Bonn) und Walther Hofmann (Photogrammetrie Karlsruhe) sowie der IfAG-Direktor Herbert Knorr bei der DFG einen Antrag auf Beschaffung eines Systems zur automationsgestützten Kartographie gestellt. Dieser wurde 1973 bewilligt und ab 1975 stand die kartographische Automationsanlage für Forschungszwecke zur Verfügung – und zwar für alle Benutzer, die ein wissenschaftliches Interesse an der Automation in der Kartographie nachweisen konnten. Auf Anregung des BMI, der Deutschen Geodätischen Kommission (DGK) und der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) wurde 1969 eine Arbeitsgruppe „Automation in der Kartographie“ (AgA) eingerichtet. Die Gruppe hatte die Aufgabe, alle Arbeiten zu koordinieren und zu fördern, durch die der Einsatz der Datenverarbeitung in der Kartographie ermöglicht wird. Zur Erreichung dieses Zieles wurden in regelmäßigen Abständen Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, bei denen die verschiedenen Forschungsvorhaben festgelegt und vorgestellt wurden. In der Folge wurden mindestens jährlich Tagungen durchgeführt, anlässlich derer neueste Erkenntnisse im Bereich der raumbezogenen Datenverarbeitung ausgetauscht wurden. Die Beiträge erschienen in der Reihe des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie (früher Nachrichten aus dem Karten- und Vermessungswesen).

Prof. Dr. Monika Sester ist Leiterin der AgA-Tagungen und Gasteditorin dieses Heftes.

Es war und ist interessant zu sehen, wie die Möglichkeiten der Rechentechnik im Bereich der raumbezogenen Datenverarbeitung (Vermessung und Kartographie) schon früh als große Chance erkannt wurden. Ein Rückblick über die Entwicklung zeigt, welche enormen Herausforderungen gemeistert wurden, die uns heute zum Teil schon fast selbstverständlich erscheinen: die Erfassung und Verarbeitung riesiger Satellitendatenbestände in sehr hoher Auflösung, die automatische Kartenherstellung aus verschiedenen Quellen quasi auf Knopfdruck, aber auch die weitgehend automatisierte Lösung von komplexen kartographischen Prozessen. Schließlich werden durch die Miniaturisierung von Rechnern und Displays aber auch ganz neue Anwendungen möglich, wie die Navigation – auch in 3D.

Die jährliche AgA-Tagung hat sich erhalten – in 2013 konnte die 50. Tagung in Frankfurt beim BKG durchgeführt werden. Sie ist inzwischen ein Forum für Anwender, Entwickler, Firmen und Forscher im größeren Bereich der raumbezogenen Datenverarbeitung geworden: GIS, Kartographie, Photogrammetrie. Die AgA stellt eine Plattform dar, auf der Wissenschaftler und Anwender ihre Problemstellungen und Lösungsansätze vorstellen und intensiv diskutieren können. In Absprache mit der KN-Redaktion besteht für die Vortragenden seit kurzem die Möglichkeit, ihre Beiträge in der KN zu veröffentlichen. In diesem Heft sind Aufsätze enthalten, die eindrucksvoll die Spanne von Forschung bis hin zu Anwendungen in wissenschaftlichen oder auch kommerziellen Systemen zeigen.

Die Besucher der AgA kehren immer voller Anregungen für ihre tägliche Arbeit von der Tagung zurück – möge es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nach dem Lesen des einen oder anderen Artikels dieses Heftes auch so gehen.

Ihre Monika Sester